

VERTIEFUNGSSEMINAR:
Hypnotherapeutische Elemente in der Mutismustherapie
Seminar-Nr. 2025/05

Referentin:	Kerstin Bahrfeck
Zeit:	Fr, 04.04. & Sa, 05.04.25, 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Format:	Präsenz; Ort: Uhlandstraße 15, 59439 Holzwickede
Kosten:	240 € (Ein Drittel des Beitrags dient der Unterstützung des Vereins zur Förderung des Sprachtherapeutischen Ambulatoriums e.V.)

Das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage unter der jeweiligen Fortbildung:
<https://spa.reha.tu-dortmund.de/fortbildungen/>

Zielgruppe:

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich im Besonderen an alle bisherigen Teilnehmer*innen unseres Basisseminars „DortMuT – Dortmunder Mutismus-Therapie bei Kindern und Jugendlichen“, die ihr Grundlagenwissen und bereits vorhandene praktische Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte:

In der Arbeit mit jüngeren mutistischen Kindern nutzen wir das Symbol- und Rollenspiel zur Identitätsstärkung und –erweiterung und zur kreativen Bearbeitung von Themen, die mit dem mutistischen Verhalten im Zusammenhang stehen. Für ältere Kinder und Jugendliche ist die Hypnotherapie quasi das Pendant zum Spiel. Während bei kleinen Kindern noch die Handlung im Vordergrund steht, können bei den Älteren Welten, Charaktere und Handlungsabläufe rein in der Vorstellung kreiert werden.

In der Fortbildung wird ein grober Überblick über grundlegenden Konzepte und Prinzipien und Methoden der Hypnotherapie gegeben. Wir lernen und üben dann, wie man Trancezustände einleitet. Inhaltlich konzentrieren wir uns auf die Bereiche der Ressourcenarbeit (z. B. Entstehung und Verankerung eines sicheren Ortes), die Bearbeitung von Belastungssituationen aus der Vergangenheit, die mit dem Schweigen im Zusammenhang stehen (z. B. Mobbing) sowie die Vorbereitung von anstehenden (Transfer-)Aufgaben in der Zukunft (z. B. Melden, Prüfungssituationen). Zahlreiche Beispiele aus Mutismustherapien veranschaulichen das Vorgehen. Vor allem aber werden wir in diesem Seminar praktisch miteinander üben (daher Präsenz!).

Ich freue mich auf das gemeinsame Lernen und den Austausch!
Kerstin Bahrfeck